Objekt:	Bildnis des J. F. Bause
Museum:	GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de
Sammlung:	Grafiksammlung
Inventarnummer:	P3 Bause 1

Beschreibung

Bause, Johann Friedrich (1738-1814), Kupferstecher in Leipzig

Brustbild nach links, Kopf und Blick nach rechts, in ovalem, oben mit Girlande geschmückten Steinrahmen an Wand; darunter Schrifttafel.
Beschr.: J. Fr. Bause
Bez.: Ant. Graff. pinx. // F. Grögory sculps.
Frontispiz zu: Neue Bibliothek der schönen Wissenschaften und der freyen Künste, 1788
Vorlage: Hüftstück nach links, Kopf fast im Profil nach rechts, um 1780, Privatbesitz Radebeul (Berckenhagen Nr. 55)

Bauses Porträt, gestochen von seinem Schüler Grögory, erschien als Frontispiz der "Neuen Bibliothek der schönen Wissenschaften und der freyen Künste" (Jg. 1788). Graff hat Bause mehrfach gemalt. Das vorliegende Porträt stellt den Freund und Kupferstecher mit Hausmütze und dem Blick zur Seite (eine Bildformel für Inspiration) als Künstler dar.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferstich
Maße:	200 x 120 mm (Blatt)

Ereignisse

Gemalt	wann	1780
	wer	Anton Graff (1736-1813)
	wo	

Druckplatte hergestellt	wann	1788
	wer	Friedrich Grögory (1760-1788)
	wo	Leipzig
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Johann Friedrich Bause (1738-1814)
	wo	

Schlagworte

- Aufklärung
- Frontispiz
- Künstlerporträt
- Literarische Öffentlichkeit
- Portraitgrafik